

## Walliswil bei Wangen

Schulort:	Walliswil bei Wangen	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Wangen	Kanton 2015: Bern
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 226-227v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 956: Walliswil bei Wangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/956].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Walliswil bei Wangen (Niedere Schule, reformiert)		

27.02.1799

BEANTWORTUNG Der Fragen an die Schullehrer

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Walliswil.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorff.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Wangen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Der Ganze Schulbezirk liegt dato noch innert der dorfmarche.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Nur Walliswil.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Wangen 2/4 St. Heimenhausen 2/4. St., Röttenbach 1. St. Graben 1. St.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Wiedlispach 1. St. äänner Walliswil 1 Stund.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabiart, Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, Heidelberger, Biblische Historien, Psalmen und anfangs gründ der Religion.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja. von Martini bis Heilige ostern.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Heidelberger, Biblische Historien, Psalmenbücher und Bibel.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Macht der Schullehrer Selbst.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja. in 4 Klaßen Buchstabierer, Leßer, auswendig und oberste Klaß.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die bey Verledigung einer Schullehrerstelle, sich meldete <i>Subiecte</i> . wurden vom Pfarrer des orts Geprüfft, der taugliste Gewehlt und dem Ehmaligen amtsmann des orts zur Bestätigung Vorgeschlagen.
III.11.b	Wie heißt er?	[[Seite 2] Johannes Pfister.
III.11.c	Wo ist er her?	vom Schul ort Walliswil.
III.11.d	Wie alt?	42 Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Frau und 3 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	12 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	jimmer zu Walliswil Landmann.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Landarbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 36. Mägdlein 35.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	nichts.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Nein
IV.13.b	Wie stark ist er?	nichts.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Von jeglichem Schulkind Jährlich 3. bz.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	nicht alt und leidentlich.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	im untersten.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Nichts.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Gemeind Wallisweil.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt 28. franken. 7. bz. Dinkel 33. mäs. Holz 6 Klaffter. 150. Wedlen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[Seite 3] Nichts.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Vom Kind 3. bz.
IV.16.B.b	Stiftungen?	Nichts.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Vom Gemeinen Burgerguth der Kirch- Gemein Wangen 5 franken.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Von 6. Hiesigen Rechtsamenen jegliche Jährlich 4. bz. thut 2. franken 4. bz. Von 11 Rechtsamenen alhier jegliche Jährlich 3. mäs Dinkel thut 33 mäs wie oben gemelt
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	Eine Reüthi von 1 Jucharten. 16 Franken, jährlicher Ertrag.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts.
IV.16.B.h		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b> Anmerkung der Beantwortung: außer den Fragen der Schullehrer ist noch beschwert mit Gemeinwerk zum Brunnen, Bürger Wacht. und Polizy-Wacht. Wallisweil Kirch Gemeind Wangen den 27ten Hornung 1799 Johannes Pfister, Schulmeister.
	Unterschrift	

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 226-227v
Briefkopf	BEANTWORTUNG Der Fragen an die Schullehrer
Transkriptionsdatum	22.03.2012
Datum des Schreibens	27.02.1799
Faksimile	956BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_226-227v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Pfister
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Walliswil bei Wangen</b>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Wangen	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Kirchgemeinde 1799	Kanton 2015
Ist Schulort?	Ja		Wangen an der Aare	Bern
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Amt 2000
Geo. Breite	618574			Gemeinde 2015
Geo. Länge	231316			Walliswil bei Wangen
				Einwohnerzahl 2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Walliswil bei Wangen (ID: 1210)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	4
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Lesen
			Schreiben
			Rechnen
			Singen
			Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		36
Mädchen		35
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 2043)**

Name: Pfister  
Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 42  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 3  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Walliswil bei Wangen  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 12 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit